



BEST ADVICE. BETTER TECHNOLOGY.

# PRESSESPIEGEL

28.07.2105

DAS INVESTMENT:

Aragon wird zu JDC Group  
(Online-Ausgabe)

[DAS INVESTMENT.COM](https://www.dasinvestment.com)

Finanzdienstleister benennt sich um

## **Aragon wird zu JDC Group**

**Der Finanzdienstleister Aragon nimmt den Namen seiner Maklerpool-Tochter Jung, DMS & Cie. (JDC) an. Das Unternehmen heißt ab sofort JDC Group.**

Aragon konzentriert sich nach eigenen Angaben mittlerweile verstärkt auf die Maklerpool-Tochter Jung, DMS & Cie. (JDC) und die Vertriebstöchter der Finum-Gruppe. Dies soll sich auch im Firmennamen widerspiegeln, erklärt das Unternehmen. Daher benennt sich der Finanzdienstleister in JDC Group um.

Die Aragon-Aktionäre stimmten der Umbenennung auf der Hauptversammlung zu. Ab sofort präsentiert sich die JDC Group unter der Internetadresse [www.jdcgroup.de](http://www.jdcgroup.de). Ab Mitte August wird die Gesellschaft ihr komplettes Reporting und ihre Website „aufgrund des vermehrten Interesses ausländischer institutioneller Investoren“ sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch zur Verfügung stellen.

# PRESSESPIEGEL

28.07.2105

Ein wichtiger Wachstumstreiber dieses Segments werde die "DMR Deutsche Makler-Rente" sein: JDC erwirbt Maklerbestände von Vertriebspartnern, die ihr Geschäft aus Alters- oder Gesundheitsgründen aufgeben und betreut deren Endkunden ab dann direkt oder sucht geeignete Nachfolger für den Maklerbestand. Für Vertriebspartner sei die "Makler-Rente" der beste Weg, ihr Lebenswerk zu sichern, und für JDC erhöhe sich nach Erwerb der Maklerbestände der Deckungsbeitrag entsprechend. Zur Finanzierung der Bestandsakquisitionen emittierte JDC vor einigen Wochen eine Anleihe mit einem Volumen von 15 Millionen Euro (FONDS professionell ONLINE berichtete).

## **Ab 2016 soll der Gewinn "deutlich steigen"**

Die Konzentration auf die Bereiche Advisory und Advisortech werde sich positiv auf die Entwicklung der Tochterunternehmen, deren Berater und die betreuten Endkunden und damit letztendlich auch auf die Ertragszahlen der JDC Group auswirken, sagte Finanzvorstand Ralph Konrad. "Während 2015 noch ein Jahr der Transformation und der Investitionen in den Technologiebereich sein wird, in dem wir nur eine leichte Profitabilität erwarten, sollte der Gewinn der JDC Group ab 2016 deutlich steigen", so Konrad. Für 2016 erwartet er einen Umsatz zwischen 90 und 100 Millionen Euro und einen Gewinn vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (Ebitda) von mindestens fünf Millionen Euro.

Der Aktienkurs der JDC Group hat sich in den vergangenen Monaten deutlich erholt – von unter zwei Euro zum Jahreswechsel stieg die Notiz deutlich an und übersprang kürzlich die Marke von drei Euro. Von alten Höhen – 2007 kostete eine Aktien zeitweise mehr als 30 Euro – ist der Titel jedoch noch weit entfernt. (bm)